

Das Internet hat in letzter Zeit viel über den "Great Reset" geredet. Dieser Begriff war auf Facebook und Twitter im Trend, und die New York Times veröffentlichte sogar einen Artikel, in dem er als "Verschwörungstheorie" abgetan wurde. Aber es ist definitiv keine Verschwörungstheorie. Ich war entschlossen, der ganzen Sache auf den Grund zu gehen, und ich werde die Fakten nieder schreiben, die die New York Times entweder nicht finden konnte oder sich weigerte, sie mitzuteilen.

Es stellt sich heraus, dass "The Great reset" eigentlich eine Initiative ist, die vom Weltwirtschaftsforum ins Leben gerufen wurde, um "globale Interessenvertreter dazu zu bringen, bei der gleichzeitigen Bewältigung der direkten Folgen der COVID-19-Krise zusammenzuarbeiten".

Das Folgende kommt direkt von der offiziellen Website des Weltwirtschaftsforums...

Es ist dringend notwendig, dass die globalen Akteure bei der gleichzeitigen Bewältigung der direkten Folgen der COVID-19-Krise zusammenarbeiten. Um den Zustand der Welt zu verbessern, startet das Weltwirtschaftsforum die Initiative "The Great Reset".

Deshalb hat die New York Times Fake-News veröffentlicht, als sie uns allen sagte, dass "The Great Reset" nur eine "Verschwörungstheorie" sei, und sie schulden uns allen eine große Entschuldigung.

Nach Ansicht des Weltwirtschaftsforums ist "The Great Reset" eine "einzigartige Gelegenheit" für die führenden Politiker der Welt, "den künftigen Zustand der globalen Beziehungen, die Ausrichtung der Volkswirtschaften, die Prioritäten der Gesellschaften, die Art der Geschäftsmodelle und die Verwaltung eines globalen Gemeinschaftsguts" zu gestalten...

Da sich uns eine einzigartige Gelegenheit bietet, den Aufschwung mitzugestalten, wird diese Initiative Einblicke bieten, die dazu beitragen werden, all diejenigen zu informieren, die über den künftigen Stand der globalen Beziehungen, die Ausrichtung der Volkswirtschaften, die Prioritäten der Gesellschaften, die Art der Geschäftsmodelle und die Verwaltung eines globalen Gemeinschaftsguts entscheiden. Die Great Reset-Initiative, die sich auf die Vision und das umfangreiche Fachwissen der in den Gemeinschaften des Forums engagierten Führungskräfte stützt, hat eine Reihe von Dimensionen, um einen neuen Gesellschaftsvertrag zu schaffen, der die Würde jedes Menschen ehrt.

Mit anderen Worten, "der Große Rückzug" ist im Wesentlichen nur ein aktualisierter Entwurf für eine neue Weltordnung.

Der Mann hinter "The Great Reset" heißt Klaus Schwab. Er ist der Gründer und Exekutivvorsitzende des Weltwirtschaftsforums, und an anderer Stelle auf der offiziellen Website des WEF findet sich ein Artikel von Schwab mit dem Titel "[Jetzt ist die Zeit für einen "Great Reset"](#)". Es folgt ein Auszug aus diesem Artikel...

Um ein besseres Ergebnis zu erzielen, muss die Welt gemeinsam und rasch handeln, um alle Aspekte unserer Gesellschaften und Volkswirtschaften um zu gestalten, von der Bildung bis hin zu Sozialverträgen und Arbeitsbedingungen. Jedes Land, von den Vereinigten Staaten bis China, muss sich beteiligen, und jede

Industrie, von Öl und Gas bis zur Technologie, muss umgestaltet werden. Kurz gesagt, wir brauchen einen "Great Reset" des Kapitalismus.

Er steht der Tatsache sehr offen gegenüber, dass er "alle Aspekte unserer Gesellschaften und Volkswirtschaften umgestalten" will. Das bedeutet, dass alle Aspekte der menschlichen Tätigkeit unter seinen Plan fallen würden.

Vor allem aber wünscht er sich sehr stark einen "Great Reset" des Kapitalismus.

Das löst definitiv die Alarmglocken aus.

Wenn die Leute anfangen, über dramatische Veränderungen des Kapitalismus zu sprechen, meinen sie gewöhnlich, dass wir uns noch mehr in Richtung Sozialismus bewegen sollten.

Laut Schwab gibt es drei Hauptkomponenten des "Great Reset".

Die erste beinhaltet eine Reform unserer Wirtschaftssysteme, so dass sie "gerechtere Ergebnisse fördern" ...

Darüber hinaus sollten die Regierungen längst überfällige Reformen durchführen, die gerechtere Ergebnisse fördern. Je nach Land können dies Änderungen der Vermögenssteuern, die Abschaffung von Subventionen für fossile Brennstoffe und neue Regeln für geistiges Eigentum, Handel und Wettbewerb sein.

Leider glaube ich, dass er genau dasselbe meint, was Alexandria Ocasio-Cortez meint, wenn sie von "gerechteren Ergebnissen" spricht.

Zweitens sagt Schwab, dass eine der Hauptkomponenten des "Great Reset" massive staatliche Investitionen in "grüne" städtische Infrastruktur und andere ähnliche Projekte beinhalten würde...

Die zweite Komponente einer Great Reset-Agenda würde sicherstellen, dass Investitionen gemeinsame Ziele wie Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit fördern. Hier stellen die umfangreichen Ausgabenprogramme, die viele Regierungen umsetzen, eine große Chance für Fortschritte dar. Die Europäische Kommission hat zum einen Pläne für einen 750 Milliarden Euro (826 Milliarden Dollar) großen Konjunkturfonds vorgestellt. Auch die USA, China und Japan haben ehrgeizige Pläne zur Ankurbelung der Wirtschaft.

Anstatt diese Fonds sowie Investitionen von privaten Unternehmen und Pensionsfonds zu nutzen, um Risse im alten System zu schließen, sollten wir sie dazu nutzen, ein neues System zu schaffen, das widerstandsfähiger, gerechter und langfristig nachhaltiger ist. Das bedeutet zum Beispiel den Aufbau einer "grünen" städtischen Infrastruktur und die Schaffung von Anreizen für die Industrie, ihre Erfolgsbilanz in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen (ESG) zu verbessern.

Klingt das nicht sehr nach dem "Green New Deal", auf den viele Linke hier in den Vereinigten Staaten gedrängt haben?

Drittens stellt sich Schwab vor, die "Innovationen", die wir während der COVID-Pandemie erlebt haben, als Modell für "alle Bereiche" der Gesellschaft anzuwenden...

Die dritte und letzte Priorität einer Great Reset-Agenda besteht darin, die Innovationen der Vierten Industriellen Revolution zur Unterstützung des Gemeinwohls zu nutzen, insbesondere durch die Bewältigung gesundheitlicher und sozialer Herausforderungen. Während der COVID-19-Krise haben sich Unternehmen, Universitäten und andere zusammengetan, um Diagnostika, Therapeutika und mögliche Impfstoffe zu entwickeln, Testzentren einzurichten, Mechanismen zur Rückverfolgung von Infektionen zu schaffen und Telemedizin anzubieten. Stellen Sie sich vor, was möglich wäre, wenn in jedem Sektor ähnlich konzertierte Anstrengungen unternommen würden.

Mit anderen Worten, Schwab ist der Ansicht, dass die globale Antwort auf die COVID-Pandemie eine Blaupause sein kann, um jeden Bereich unseres Lebens zu steuern und voranzubringen.

Klingt das nicht einfach wunderbar?

Damit die Globalisten die Vereinigten Staaten mit diesem "Great Reset" ins Boot holen können, müssen sie natürlich zuerst Donald Trump aus dem Weg räumen, und sie glauben, dass sie diesem Ziel sehr nahe sind.

Die Globalisten stellen sich eine "nachhaltige" Zukunft vor, in der alle Formen menschlicher Aktivitäten zum "Wohle des Planeten" sehr genau überwacht und kontrolliert werden. Sie sind völlig davon überzeugt, dass ein globales System, in dem alle Nationen der Welt zunehmend integriert sind, das Beste für die Menschheit ist, aber diejenigen von uns, die sich den Globalisten widersetzen, verstehen, dass sich ein Ein-Welt-System unweigerlich zu einem vollständigen und totalen globalen Alptraum entwickeln wird.

Globalistische Publikationen wie die New York Times werden weiterhin versuchen, uns alle davon zu überzeugen, dass es Pläne wie den "Great Reset" gar nicht gibt, auch wenn globalistische Organisationen wie das Weltwirtschaftsforum ihre Pläne öffentlich bekannt geben.

In Zeiten wie diesen ist es absolut unerlässlich, für sich selbst zu denken, denn Täuschung ist überall und diejenigen, die die Wahrheit sagen, werden oft sehr lächerlich gemacht.

Quelle: [What Is "The Great Reset"?](#)